

Abb. 2016-2/86-01

Glasfabrik Ankerglas Bernsdorf O. L., um 1920, aus AK „Ankerglas Bernsdorf O. L.“ 2016, S. 4, alle Bilder Sammlung Kohlschmidt

SG

Dezember 2016

## Ausstellung „Ankerglas Bernsdorf O. L. - Glasdesign für den Alltag“, Bad Muskau 2016, Ausstellungskatalog (Auszug Kohlschmidt, Bernsdorf)

**Ausstellungskatalog**  
**Ankerglas Bernsdorf / Oberlausitz -**  
**Design für den täglichen Gebrauch**  
**Siegfried Kohlschmidt Text und Bildauswahl**  
**Hrsg. Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad**  
**Muskau“ Bad Muskau 2016**  
**60 Seiten, 110 + 7 s./w. & farb. Abbildungen**  
**ohne ISBN, € 14,50, Auflage 100 Expl.**  
**bestellen: [direktion@muskauer-park.de](mailto:direktion@muskauer-park.de)**

**Erste Glashütten** entstanden am Rande der Lausitz schon im **15. Jhd.**, südöstlich am **Queis**, etwas später auch nordöstlich in der **Annaburger Heide**. Die eigentlichen Anfänge Lausitzer Glases liegen im **18. und frühen 19. Jahrhundert** und sind recht bescheiden, nur ein knappes Dutzend kleiner Hütten stellt sowohl **Flachglas** als auch einfaches **Hohlglas, Gebrauchsglas** für Behälter und für Gefäße in der Hauswirtschaft und im Gewerbe her. Ich nenne wenigstens einige dieser **vorindustriellen Hütten** und ihr Gründungsjahr: **Friedrichsthal bei Kostebrau 1709, Friedrichshain 1767, Jämlitz 1815 und Tschernitz 1827, Haidemühl bei Spremberg 1835 und Bernsdorf bei Hoyerswerda 1845.**

Mit der **Industrialisierung** in der 2. Hälfte des 19. Jhd. bilden sich eine Vielzahl **neuer Standorte** heraus. Dort produzieren **Großfabriken** für einen **rasant steigenden Bedarf** in Haushalt und Gewerbe, aber auch in verschiedenen **Industriezweigen**, wie der Bauwirtschaft,

der elektrotechnischen, chemischen und optischen Industrie, der Beleuchtungsindustrie und der Medizin. Die Lausitz wird zu einem der **großen deutschen Glaszentren**, konzentriert in den Orten **Weißwasser, Penzig** (heute Pieńsk, Polen) und **Döbern**, aber auch in , mehr als einem Dutzend Einzelstandorten. Die Absatzmärkte der Lausitzer Hütten lagen sowohl in Europa als auch in Übersee. Was der Käufer bestellte, wurde auf den Markt geworfen. Diese **Beliebigkeit führte zu einer gewissen Abhängigkeit von Krisen**. Deshalb versuchten mehrere Glashütten seit etwa **1925/1930**, mit **modernem Design** neue Käuferschichten und damit eine relative Stabilität zu erlangen. Insbesondere der Bauhausmeister **Wilhelm Wagenfeld** in Weißwasser führte Lausitzer Glaserzeugnisse an die Spitze des internationalen Glasdesigns. Gläser der Moderne kamen auch aus den Glaswerken in **Penzig, Hosena** und eben aus **Bernsdorf**.

### Vom Bauerndorf zur Industriegemeinde

Im kleinen Oberlausitzer **Dorf Bernsdorf** wird ein gutes Stück deutscher Glasgeschichte geschrieben. Daneben führen eine Zinkweißhütte, eine Eisengießerei, Maschinenbau und Holz verarbeitende Betriebe zu einer fast amerikanisch anmutenden Entwicklung, die **1968** in der Erhebung der Siedlung zur **Stadt** mündet. Das belegen auch deutlich die Einwohnerzahlen, die von 703 im Jahre **1871** bis gegenwärtig rund 6.000 ansteigen. Zeitweise sind über 50 Prozent der Einwohner in der

Glasindustrie tätig [1]. Die schon **1845** gegründete erste Glashütte, **Ludwigshütte** genannt, in der vor allem **Flaschen** und andere **Verpackungsgläser** mundgeblasen werden, nimmt keinen glücklichen Verlauf und wird rund 25 Jahre später zur **Zinkweißhütte** umgebaut.

Doch bereits **1863** entsteht die so genannte „**Alte Hütte**“. Nach mehrfachem Besitzerwechsel erwerben **1871** die Brüder **Reinhold und Wilhelm Hoffmann** das Werk. Die Produktion, vor allem mundgeblasene

**Beleuchtungs- und Konservengläser**, kommt nicht so recht voran, es mangelt insbesondere an Kapital für die Erneuerung der Technik, der Hafenofer erlaubt keine kontinuierliche Produktion, das kann erst der 20 Jahre später errichtete Wannenofen leisten. Unter Führung der **Familie Dudek**, die auch die o.g. Zinkweißhütte besitzt, wird die Alte Hütte **1889** zu einer **Kapitalgesellschaft** umgebildet, die neue Bezeichnung „**Actien-Gesellschaft für Glasfabrikation**“ ergänzt der eingeführte Name „**vormals Gebr. Hoffmann**“.



Frühstückspause, die Glasarbeiter tragen Holzpantinen, beachtenswert auch die stehenden Kinder, um 1920

Die Geschäfte laufen so gut, dass eine **zweite Hütte**, genannt „**Wanne I**“, gebaut wird. Im heute eingemeindeten **Straßgräbchen** wird wieder mit Beteiligung der Familie Dudek ein **Tafelglashütte** eingerichtet. Die mundgeblasenen Tafelgläser für Fenster und Spiegel sind der Konkurrenz der maschinellen Flachglasproduktion nicht gewachsen, der **Konkurs** kommt **1934**.

Bereits **1898** veröffentlicht das „**Waarenzeichenblatt**“ den „**Anker**“ als Bernsdorfer Marke [2], der in leichten Abwandlungen bis zur Kombinatbildung **1977** beibehalten wird. Das „**Waarenverzeichnis**“ führt auf: „Lampen=Cylinder aller Art, Lampen, =Glocken, =Kugeln, =Tulpen, =Ölbehälter aus Glas“. Von **Pressglas** ist noch keine Rede, doch wird diese Technik um **1892 eingeführt**, denn sowohl Beleuchtungsglas in manueller Pressglastechnik als auch Trinkgläser sind im Angebot.

### Pressgläser im Katalog 1932

Leider ist es dem Verfasser nicht gelungen, einen frühen Bernsdorfer Warenkatalog zu erlangen, der **erste** bekannte Warenkatalog stammt aus dem Jahre **1932**, doch lässt dessen Inhalt auch Rückschlüsse auf vergangene Jahre zu. Das Glaswerk hat sich im Gefüge des

deutschen Glasgewerbes **fest etabliert**. Neben dem Geschäft ab Hütte besorgen **Vertreter** in Hamburg, Berlin-Wilmersdorf und Königsberg, Leipzig, Köln und München den Vertrieb. **Oscar Hornemann** organisiert den Export von Hamburg aus. Zur **Leipziger Messe** mietet sich Bernsdorf in die **Mädlerpassage** ein. Angeboten wird neben **Pressglas** noch immer **Hohlglas**, mundgeblasen, aber deutlich reduziert. Der Umfang der Erzeugnisse ist im Vergleich mit benachbarten Hütten relativ gering. **Nur wenige große Serien** werden vorgestellt. Das absolute Erfolgsmodell heißt „**ILSE**“, es umfasst über 50 Einzelteile, einige sind noch in den **1960-er Jahren** zu haben. Der Entwurf stammt mit Sicherheit aus den **frühen 1920-er Jahren**, wenn nicht schon aus der Zeit um **1910**.

Zum Verwechseln **ähnliche Serien** fertigen auch **Glaswerke in Brockwitz, Walther in Ottendorf und Penzig**. Ebenso verhält es sich mit der anderen großen Serie namens „**BONN**“, **1937** umbenannt in „**KÖLN**“. „**BONN**“ wird mit drei verschiedenen Böden ausgestattet: Sternboden, Fruchtboden, Rosenboden. Das produzieren andere Hütten auch, aber es gibt kleine Details, die eine Unterscheidung möglich machen. Auch für die Serie „**LADY**“ lassen sich Vergleichsmuster anderer

Hütten finden. **Ältere Serien**, im Katalog **1932** nur in wenigen Exemplaren vorgestellt und im Stil des Art Deco, sind „HELGA“, „MÜNCHEN“ und „BRÜSSEL“. Die Serie „MAX“ imitiert einen prächtigen **Bleikristallschliff**. Gerade diese Art trägt zum **schlechten Ruf des Pressglases** bei. Zu nennen sind noch mehrere außergewöhnliche Vasen und Blumenschalen, z.B. „EVELYN“, „VIKTORIA“ und „BRIGITTE“, deren **Art Déco**-Formen und -Dekore besonders Kunden in Großbritannien und Übersee

ansprechen. Die Gläser werden in den Varianten **feuerpoliert, poliert und geschliffen** angeboten. Die übliche Glasfarbe ist **kristallhell**. Für Ausführungen in **Azurblau, Rosalin, Bernstein, Amethyst und Edelgrün** werden Preiszuschläge berechnet. Nicht angegeben, aber vom Bestand her gesichert, ist der Einsatz von **Annagrün**, einer uran-salz-haltigen, fluoreszierenden Farbe. In den 1930-er Jahren kommen noch **Citringelb** und **Goldgelb** hinzu.



Der hütteneigene «Sandschacht». Daraus entsteht 1932 das beliebte Waldbad Neu-Wiednitz.

### Richard Süßmuth und die ersten Glasdesigner

In den **1920-er** Jahre zeigen sich Tendenzen in der **internationalen Glasgestaltung** hin zu einem **zeitgemäßen Design**. Auch in Bernsdorf wird der neue Zeitgeschmack erkannt und der Beschluss gefasst, **auswärtige Designer** mit der Gestaltung eines neuen Sortiments zu betrauen. Zunächst kann der bedeutende Glasgestalter und -schneider **Richard Süßmuth** (1900-1974) für etwa 10 Entwürfe von Vasen, Schalen und Aschern gewonnen werden, die als „**Reliefgläser**“ mit dem Namen von Süßmuth angeboten werden [3]. Wirken diese Gläser auch stilbildend für die gesamte Glasgestaltung, so sind sie **geschäftlich kein Erfolg**, **1937** sind nur noch eine Schale und 2 Ascher im Angebot. Weitere „**Kunstreliefgläser**“ entstehen nach Entwürfen des Dresdener Malers und Graphikers Professor **Hans Jäger** (1887-1950). Man ist geneigt zu sagen: nomen est omen, flüchtende **Rehe** und **Hirsche**, eine **Hundemeute**, zwei **Füchlein**, **Bär** und **Biene** schmücken als feines Relief die Schalen, Teller und Dosen. Auch aus dem Werk heraus kommt modernes Design. Der Zeichner **Hans Popella** (Lebensdaten unbekannt, gefallen im Zweiten Weltkrieg) entwirft die

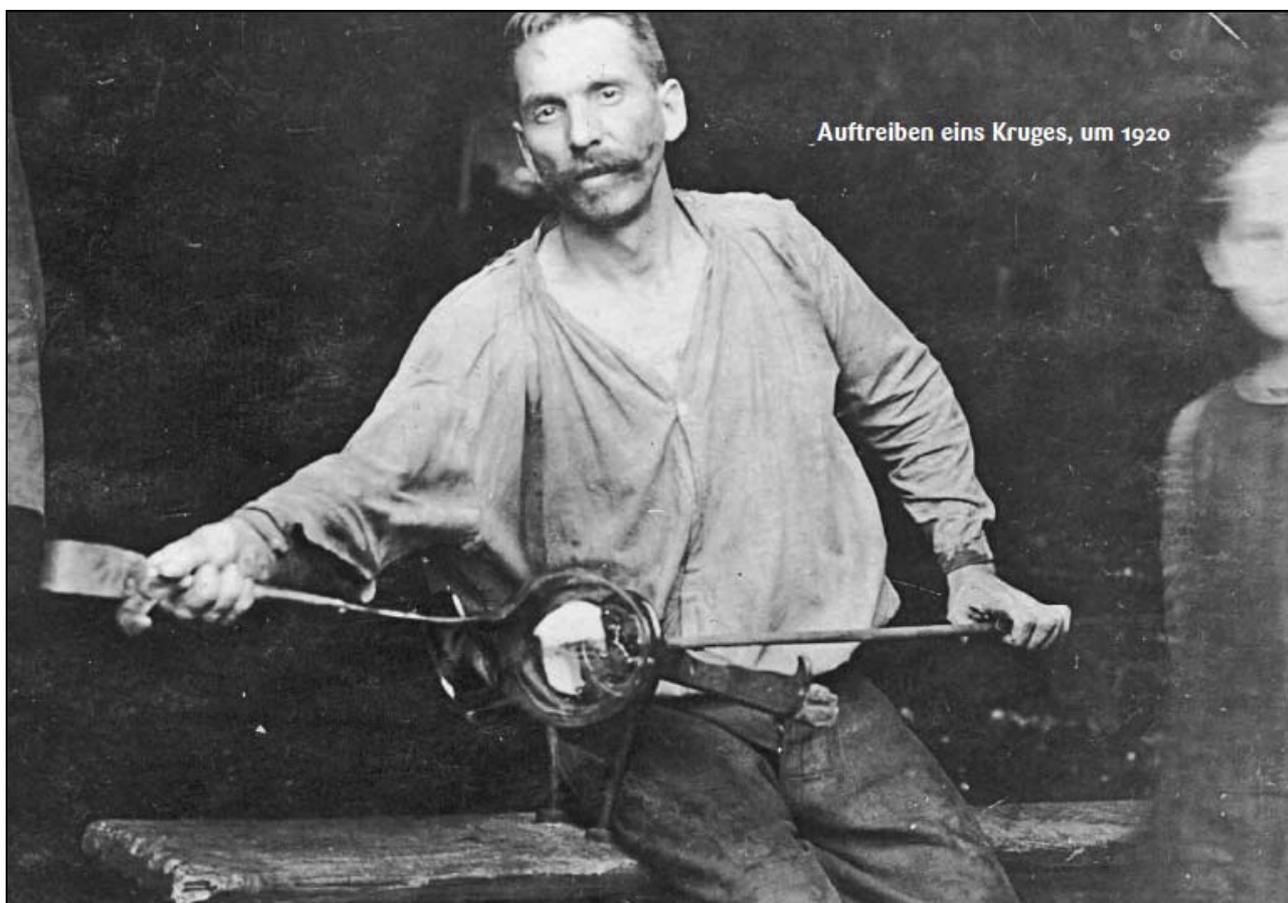
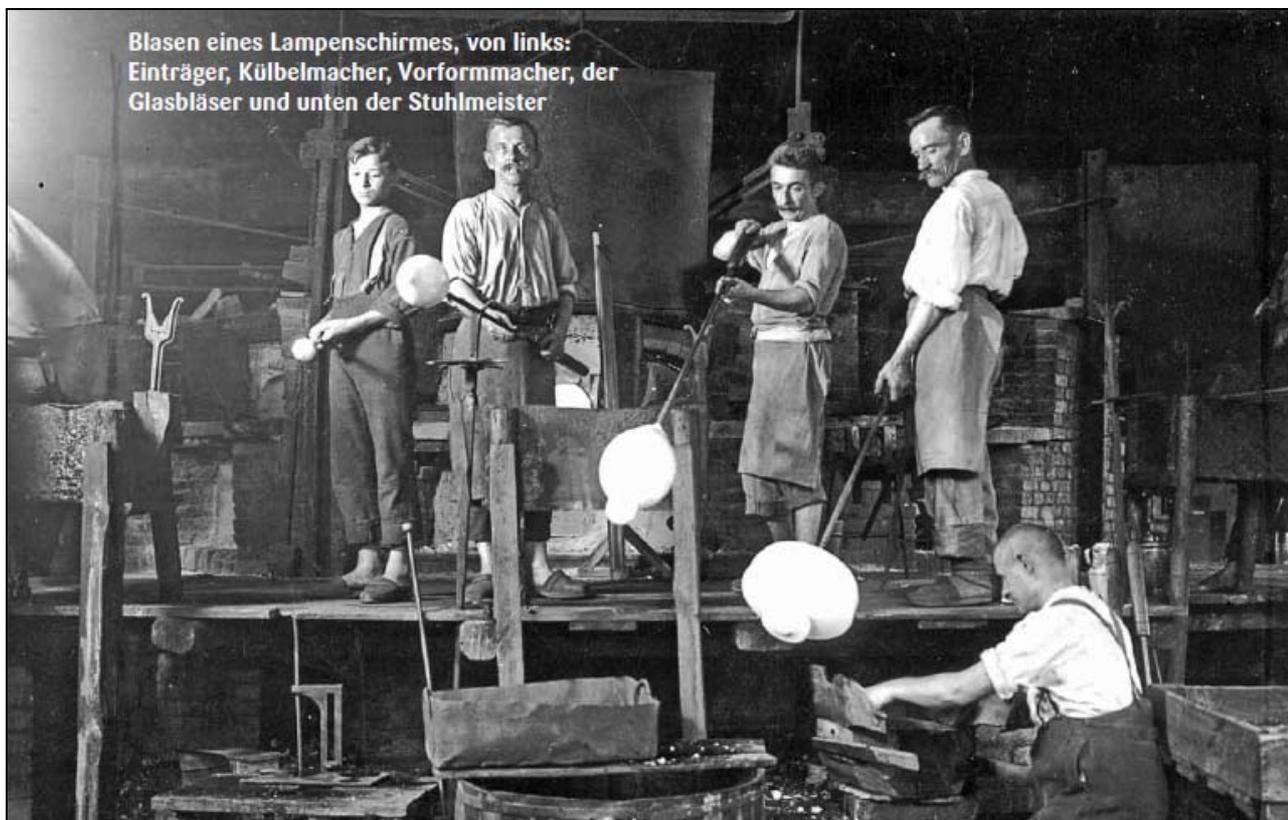
Serie „**LÖNSKRISTALL**“, dekoriert mit **Vögeln** und anderen **Tieren**. Auch legt die Glashütte jetzt großen Wert auf eine **höchsten Ansprüchen genügende Glasmasse**.

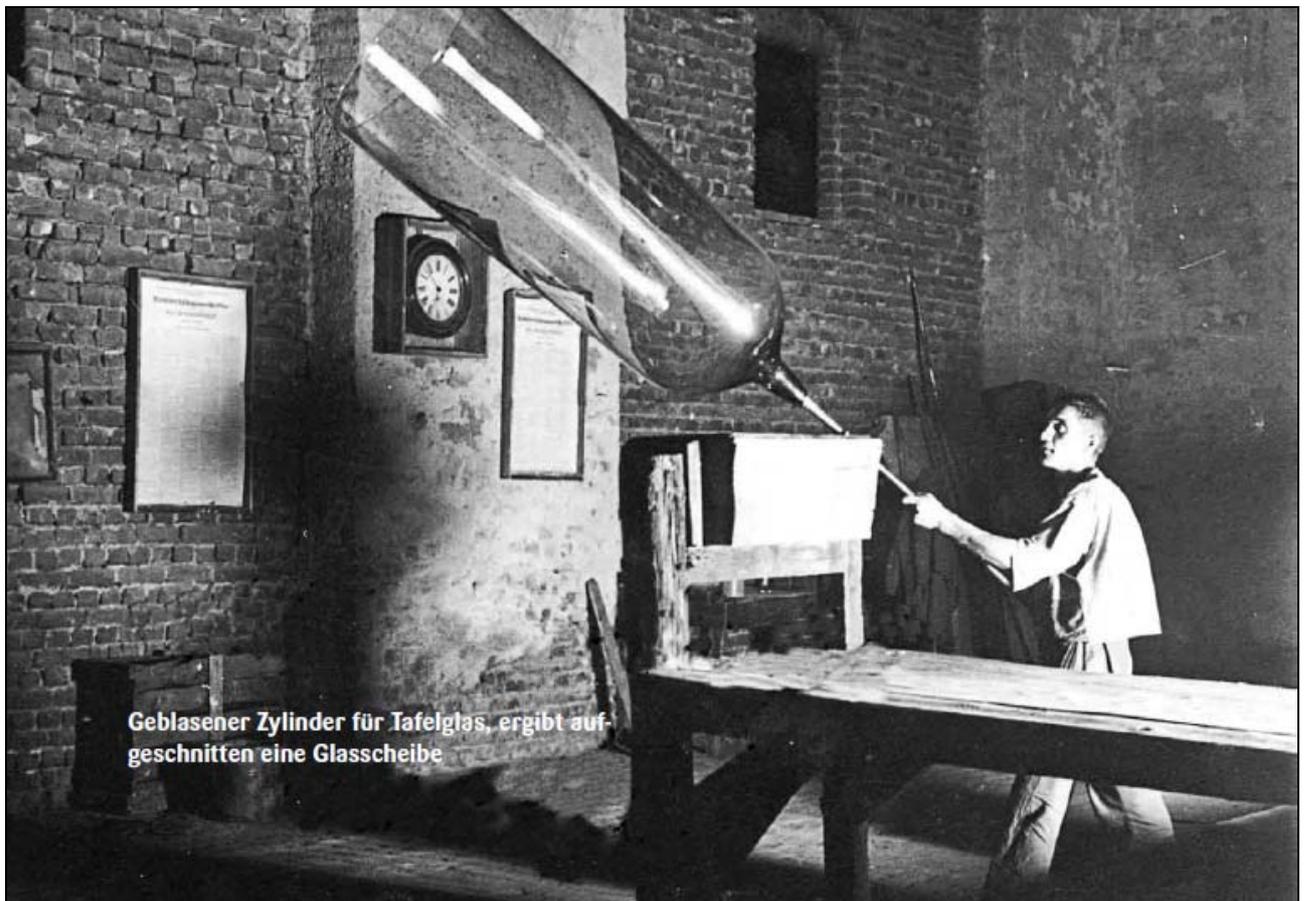
### Der Katalog von 1937/1938

Neben den o.g. Gläsern sind im Katalog von **1937/1938** eine Vielzahl **neuer Serien** verzeichnet. Nach Überlieferung von **Erich Herzog** ist der Designer einiger dieser Serien, etwa „**SILBERBLICK**“, „**JUWEL**“ und „**ROSE**“, bekannt: **Hans Popella**. Man kann aber davon ausgehen, dass **auch die übrigen Entwürfe von Popella** stammen, denn über auswärtige Designer ist nichts bekannt. **Erich Herzog** kommt als Entwerfer erst **nach 1945** so richtig zum Einsatz, lediglich seine Vase „**IRMGARD**“ wird schon produziert, mit großem Erfolg, denn noch Ende der **1960-er** Jahre wird dieses Modell gefertigt. Überhaupt ist die Quellenlage mehr als dürftig, ein **Werksarchiv** gibt es nicht mehr, es geht in den Wirren der Wendezeit **1989/1990 verloren**. Ist die Anzahl verschiedener Modelle eher gering, erstaunt um so mehr das vielfältige Angebot an **Aschern** und ganzen **Rauchergarnituren**. Mehrfach preist ein Werbetexter die Serien an, etwa: „Aschenbecher ‚Habana‘ ist der

schönste Aschenbecher für den Rauchtisch des Herrn und für die Tafel der guten Gaststätte. Elegant in der Form, von vorzüglichem Aussehen, in richtiger Größe und Tiefe, mit richtig geformten Zigarrenauflagen, leicht zu reinigen, für Gaststätten durch den Bodenring aufeinander setzbar.“ Hervorzuheben ist noch die

**drehbare Speiseplatte** mit verschiedenen „Ideal-Ankerglas-Aufsätzen“ aus Schalen und Dosen, entsprechend dem Motto „vom Kühlschrank oder Speisekammer auf die Tafel“. Im Angebot sind natürlich auch weiterhin **mund-geblasenes Hohlglas, Vorratsgläser und -flaschen und Lampenzylinder**.





## Der erste Nachkriegskatalog 1951

Die **Kriegsfront** zieht vom 20. zum 21. April **1945** über Bernsdorf hinweg. Das Glaswerk bleibt relativ unbeschädigt, doch liegt die Produktion bis September still, dann wird wieder am Hafenofer an 10 Werkstellen gearbeitet. **Auch in Bernsdorf wurde für den Krieg produziert** und zwar die **Glasmine 43**. Das wird **1946** als Anlass für die **Enteignung der Familie Dudek** benutzt. Seit dem 1. Juli 1946 wird das Werk als **VEB Ankerglas Bernsdorf** geführt. Im Bereich **Pressglas** werden die **Modelle aus der Vorkriegszeit** weiter verwendet, so z.B. „ANKER“ **1939** oder „BAROCK“ und „GABRIELE“. **1949** kommt das Modell „**MÖWE**“ auf den Markt, die erste Nachkriegsentwicklung, gedacht als **Porzellanersatz**, als Service für Vertriebene.

**1949** kehrt **Erich Herzog** aus Kriegsgefangenschaft zurück und beginnt als **Ziseliermeister** in der Glashütte. Nebenher entwirft er **erste Serien und Einzelschalen**. Das schlägt sich auch in dem Katalog von **1951** nieder, vor allem mit den Serien „**MARGARETE**“ und „**CHEMNITZ**“ und den Schalen „**AUSLESE**“ und „**LEIPZIG**“. Äußerst bemerkenswert sind die Angebote von Pressgläsern, die bis **1945** im Glaswerk **Brockwitz** / Meißen produziert wurden. Brockwitz fällt wegen verstärkter Kriegsproduktion unter Sequestration und wird von den Russen **demontiert**, alles Bewegliche wird abtransportiert. Doch die **Pressformen** für etwa **20-25 Modelle** sind auf welchem Weg auch immer nach **Bernsdorf** gelangt und werden bis Mitte der **1950-er** Jahre weiter verwendet.



Bier- und Weingläser, sogenannte Wirtgläser, gehören bis in die 1950er Jahre zum Bernsdorfer Standardprogramm ...

## Der Gestalter Erich Herzog

Der im nahen **Fraundorf 1908** geborene Erich Herzog erhält **1923** bis **1926** im **Ankerglaswerk** eine Ausbildung als **Ziseleur**. Nach privatem Unterricht bei **Hans Jäger** in Dresden legt er **1936** die Prüfung als **Graveurmeister** ab. Er bearbeitet die Formen für die Süßmuth-, Popella- und Jäger-Gläser und versucht Ende der **1930-er** Jahre, **eigene Entwürfe** in die Produktion überzuführen. Das gelingt nur bei wenigen Stücken, etwa großen Schalen mit verschiedenen Bodenreliefs und Tellern mit Vögeln. Von **1939** an wird Herzog zum **Kriegsdienst** einberufen, aus der anschließenden **Kriegsgefangenschaft** kommt er erst **1949** zurück. Von **1951** bis **1973** ist er als **Produktionsleiter in Bernsdorf** tätig. Nebenberuflich arbeitet er als Entwerfer. In der von **Friedrich Bundtzen** geführten zentralen **Arbeits-**

**gruppe Glasgestaltung** arbeitet Herzog von **1950** bis **1969** mit. Rund **100 Gläser** enthält sein Werkverzeichnis, wegen des beschränkten Platzes verweise ich darauf [4]. Neben so manchem „**Brotentwurf**“ gelingen Erich Herzog **bedeutende Serien von zeitloser Schönheit und internationaler Beachtung**. Neben den o.g. sind das vor allem „**BASEL**“ und „**CHIC**“, „**NIZZA**“ und „**CAPRI**“, „**SILVA**“ und „**PETRA**“. Die Gläser greifen immer wieder **internationale Designströmungen** auf und erlangen **zahlreiche Auszeichnungen**. **1975** scheidet Erich Herzog aus dem Arbeitsalltag aus und lebt bis **1996** in Bernsdorf.

## Friedrich Bundtzen und andere Glasgestalter

**Friedrich Bundtzen** (1910-1989), **bedeutendster Gestalter von Industrieformen von Glas in der DDR**, Begründer und Leiter der **Werkstatt für Glasgestal-**

tung Weißwasser (WfG, 1950-1968), entwirft für das Glaswerk **Bernsdorf 5 große Serien und 2 Schalen** in verschiedenen Größen. Erstmals im **Katalog von 1959** sind im Angebot die Serien „ANKER 1956“ und „HELVETIA“ und die Schalen „CARLA“ und „DOMINANTE“. Insbesondere mit den **Schalen** gelingen **Bundtzen Formen und Dekore von internationalem Anspruch**. Friedrich Bundtzen schafft auch für seine **Mitarbeiter** in der Werkstatt für Glasgestaltung

die Möglichkeit, **eigene Glasentwürfe in Bernsdorf** unterzubringen. Das gelungenste Beispiel ist die Serie „WIEN“ von **Manfred Schäfer** (\* 1937), der weitere Entwürfe fertigt. Auch der ansonsten in der WfG als Glasschneider tätige **Fritz Heinzel** (1910-1995) und der Glasmaler **Karl Baier** entwerfen **Einzelgläser für Bernsdorf**. Manche WfG-Entwürfe sind heute keinem Gestalter mehr zuzuordnen, wie z.B. die Vase „ASTA“, Archivalien sind nicht mehr auffindbar.



### Die 1960-er Jahre und das Ende der Pressglas-Produktion

Die **Pressglas-Produktion in Bernsdorf** bringt bis in die **1960-er Jahre** immer wieder **neue, innovative Erzeugnisse** auf den Markt. Als Beispiel seien die Serien „LEIPZIG“ und „ZÜRICH“ von **Erich Herzog** und „BERNSDORF“ von **Friedrich Bundtzen** genannt. So mancher Entwurf kann mit **internationalem Design** mithalten. **Doch sowohl der Markt als auch die Politik und Wirtschaft der DDR erwarten etwas anderes. Der Markt, gemeint ist natürlich der westeuropäische und amerikanische, will im Osten nur billige Ware einkaufen, gutes Design wird aus Skandinavien geholt. Der DDR geht es nur noch um die steigende Einnahme von Devisen bei möglichst geringen eigenen Kosten.**

Der **kulturelle und volksbildende Aspekt eines wohlgestalteten Glases**, für den **Friedrich Bundtzen** sein ganzes Arbeitsleben lang kämpfte, tritt immer mehr in den Hintergrund. Der Gestalter wird zum Erfüllungshelfen einer **kleinbürgerlichen Denkweise von Kaufleuten, Ökonomen und Technikern**. So ist es nicht

verwunderlich, dass in **Bernsdorf** manche Serie nicht über eine **Miniserie** hinaus kommt, die nur zur **Präsentation** auf der **Leipziger Messe** dient. Seit den **1950-er Jahren** war **Bernsdorf der innovativste Pressglashersteller der DDR**.

Daneben werden auch stets die bekannten **Ankerglas-Konservengläser** produziert. Dieser Umstand wird letztlich dem Bernsdorfer Pressglas zum **Verhängnis**. Da die Versorgungslage in der DDR eine kontinuierliche, stets steigende Produktion von Konservengläsern erfordert, beschließt der Ministerrat, die Produktion in Bernsdorf ganz auf dieses von der Bevölkerung dringend benötigte Konsumgut umzustellen. Zum 31. März 1968 wird die **manuelle Pressglas-Produktion in Bernsdorf eingestellt**, die **Pressformen** werden auf die Glaswerke in **Kamenz** und **Schwepnitz** aufgeteilt, auch die **Arbeitskräfte werden umgesetzt**. Diese beiden Werke sollen künftig zusammen mit dem Glaswerk [Sachsglas] **Ottendorf** den Bedarf an Pressglas abdecken. Einhergehend mit der Bildung von Kombinat [VVB (Z) VEB OSTGLAS] kommt es **in der Glasindustrie zu tief greifenden Veränderungen der Struktur**. In **Bernsdorf** entsteht mit dem barockem

Titel der „**VEB Ankerglas Bernsdorf** Erzeugnisgruppenleitbetrieb und Zentrum für die Automatisierung und Rationalisierung der Behälterglasindustrie“, aus dem **1977** der **VEB Kombinat Behälter- und Verpackungsglas Bernsdorf** - Stammbetrieb hervorgeht. Schließlich werden **1985** alle **Hohlglasbetriebe der DDR im Kombinat Lausitzer Glas** zusammengefügt.

Das Glaswerk **Bernsdorf** mit seinen hoch qualifizierten Mitarbeitern **übersteht die Wendezeit 1989/1990**. Die **Privatisierung** bringt heftige Turbulenzen, **mehrmals wechseln die Besitzer**. Letztlich übernimmt der **US-amerikanische Konzern O. I. Glasspack**, seit einigen Jahren mit dem Zusatz „**glass is life**“ und Weltmarktführer für Verpackungsglas, das Bernsdorfer Werk. Etwa **100 Mitarbeiter** produzieren ausschließlich **Flaschen für die Getränkeindustrie**.



### Anmerkungen und Literatur

[1] Manfred Petschke: Die Geschichte der Glasindustrie in Bernsdorf O.-L., o.O. u. J (2016). Eine umfangreiche Materialsammlung mit hervorragendem Bildmaterial. Von hier u. a. O. stammen die Jahreszahlen zur Entwicklung des Bernsdorfer Glaswerkes.

[2] Vgl.: [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de), Hrsg. Siegmur Geiselberger. Vor allem Jahrgang 2001, aber auch an vielen anderen Stellen, eine unglaubliche Fülle an Informationen. Herzlichen Dank an den Herausgeber und seine Mitstreiter, ich habe viel Neues erfahren und gelernt, jedem Glasfreund nur zu empfehlen. Dank auch an die engagierte Sammlerin Pamela Wessendorf in Hamburg, [pressglas-pavillon.de](http://pressglas-pavillon.de) und [glasmusterbuch.de](http://glasmusterbuch.de).

[3] Helmut Hannes: Modernes Pressglas - Künstlerische Entwürfe für die Lausitzer Glasindustrie, in: Zeitmaschine Lausitz. Lausitzer Glas, Verlag der Kunst, Husum (2003)

[4] Richard Anger: Erich Herzog. Glasgestaltung zwischen Tradition und Moderne, Cottbus und Hoppegarten 2016

Dem Verfasser vorliegende **Werkskataloge: 1932, 1937/1938, 1951 mit Ergänzungen 1954, 1959 und 1964**. In dem Katalog **VVB Ostglas Weißwasser** von **1969** sind auch noch **Bernsdorfer Pressgläser** enthalten.

**Elke Keil** (heute Domke): Entwicklung der Glasindustrie auf dem Territorium des heutigen Bezirkes Cottbus von den Anfängen bis zur Gegenwart. Abschlussarbeit an der Fachschule für Museologen, Leipzig 1976

**Richard Anger, Erich Herzog, Glasgestaltung ... Pressglasantwürfe für den VEB Ankerglas Bernsdorf 1949-1972**

Hrsg. Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ Bad Muskau 2016

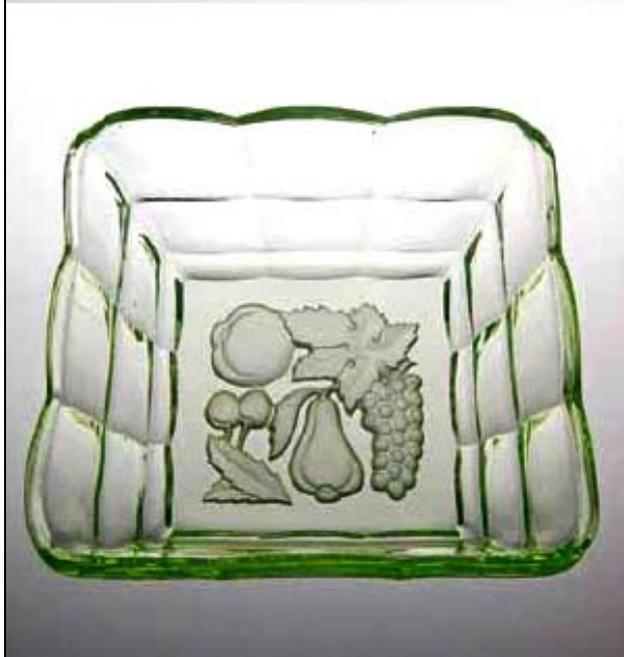
**56 Seiten A4, 98 + 5 s./w. & farb. Abbildungen ohne ISBN, € 14,50, Auflage 100 Expl. bestellen: [direktion@muskauer-park.de](mailto:direktion@muskauer-park.de)**

**Anger, Werkverzeichnis Herzog**, 56 Seiten, 98 Gläser vor allem 1950-er und 1960-er Jahre, Serien und Einzelteile, 5 Werkzeichnungen

**Kohlschmidt, Bernsdorf**, 60 Seiten, 110 Gläser, 7 historische Bilder, Serien und Einzelteile, Zeitraum 1930-1968, Schwerpunkt 1930-er Jahre, Gestalter **Richard Süßmuth, Hans Jäger** und **Hans Popella**, Gläser **Herzog**, siehe vor allem Anger, Werkverzeichnis, dafür Entwürfe der **Werkstatt für Glasgestaltung (Friedrich Bundtzen und Manfred Schäfer)** um 1960. Besonderheit Formen aus dem ehemaligen Glaswerk **Brockwitz**, die nach 1945 in Bernsdorf weiterverwendet wurden, 9 Abbildungen.

Die Auflage beträgt je **100 Exemplare**.





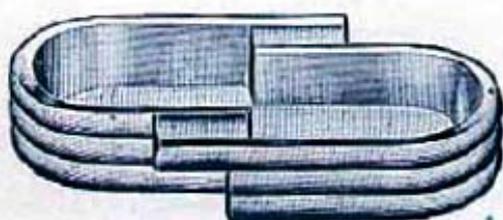
Serie BONN, Katalog 1932, ab 1937 KÖLN genannt, in Werkskatalogen bis Mitte der 1950er Jahre. Produziert in drei Ausführungen: mit Sternboden, Rosenboden oder Fruchtboden.

Serie BONN, Katalog 1932, ab 1937 KÖLN genannt, in Werkskatalogen bis Mitte der 1950er Jahre. Produziert in drei Ausführungen: mit Sternboden, Rosenboden oder Fruchtboden.

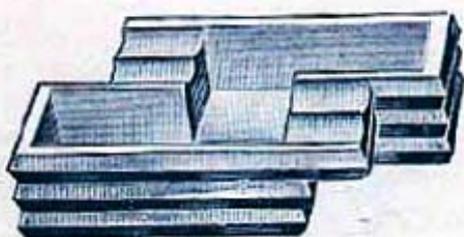
nächste Seite:

Vase und Schale HANS HUCKEBEIN, Entwurf Richard Süßmuth (1900-1974), Beilage zum Katalog 1932 Von den wenigstens 10 Süßmuth-Entwürfen werden im Katalog 1937 nur noch die 2 Aschenbecher und die HUCKEBEIN-Schale, bezeichnet als Jardiniere, angeboten.





Nr. 536 /  $16\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$  cm



Nr. 537 /  $14\frac{1}{2} \times 9\frac{1}{2}$  cm



Vase und Schale HANS HUCKEBEIN,  
Entwurf Richard Süßmuth (1900-1974),  
Beilage zum Katalog 1932  
Von den wenigstens zehn Süßmuth-Entwürfen  
werden im Katalog 1937 nur noch die zwei  
Aschenbecher und die HUCKEBEIN-Schale,  
bezeichnet als Jardiniere, angeboten.



Blumenschale ROSALIND, mit Säure satiniertes Glas, auch «frosted glass» genannt, Katalog 1932



Blumenschale VIKTORIA, gefertigt auch mit Dekorband aus Weinlaub und Weintrauben, Katalog 1932



Fruchtschale aus der Serie LADY, Katalog 1932

Fruchtschale aus der Serie „LADY“, Katalog 1932

vorige Seite:

Blumenschale „ROSALIND“, mit Säure satiniertes Glas, auch „frosted glass“ genannt, Katalog 1932

Blumenschale „VIKTORIA“, gefertigt auch mit Dekorband aus Weinlaub und Weintrauben, Katalog 1932





Blumenschale BRIGITTE, annagrün (urangrün),  
Katalog 1932

Diese und ähnliche Muster werden besonders  
in den englischsprachigen Raum exportiert  
und sind noch heute begehrte Sammelobjekte.  
Die Glasfarbe entwickelt Anfang des 19. Jh. in  
Nordböhmen der berühmte Glaskünstler Franz  
Xaver Riedel, der der fünften Generation der  
noch heute im Glasgeschäft tätigen Familie  
entstammt.

Blumenschale BRIGITTE, annagrün (uran-grün), Katalog 1932.

Diese und ähnliche Muster werden besonders in den englischsprachigen Raum exportiert und sind noch heute begehrte Sammelobjekte. Diese Glasfarbe entwickelt Anfang des 19. Jhdts. in Nordböhmen der berühmte Glaskünstler Franz Xaver Riedel, der der fünften Generation der noch heute im Glasgeschäft tätigen Familie entstammt.





**Ausstellungskatalog „Das schönste Glas der Lausitz 1947-1975“ / „Najpiękniejsze szkło Łużyc“**  
**Siegfried Kohlschmidt & Richard Anger**  
hrsg. UNESCO Weltkulturerbe Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, Bad Muskau 2014  
107 S., viele s./w. & farb. Abbildungen, ISBN ???, **vollständig vergriffen**

**Glasmuseum Weißwasser / Wilhelm Wagenfeld / Katalog 2016**  
**Sonderausstellung Prof. Wilhelm Wagenfeld, sein Schaffen und Wirken in Weißwasser**  
**Ausstellung anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde der Stadt Weißwasser**

**UNESCO Weltkulturerbe Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“**  
**Ankerglas Bernsdorf / Oberlausitz / Buch 2016**

**Richard Anger, Erich Herzog: Glasgestaltung zwischen Tradition und Moderne**  
**Buch, Umsetzung 2016**

**UNESCO Weltkulturerbe Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“**  
**Design für den täglichen Gebrauch / Ausstellungstafeln & Einladungskarten 2016**  
**Design für den täglichen Gebrauch / Plakat und Banner 2016**

---

[www.lr-online.de/regionen/weisswasser/Heimatgeschichte-in-Glas-gepresst;art13826,5688401](http://www.lr-online.de/regionen/weisswasser/Heimatgeschichte-in-Glas-gepresst;art13826,5688401) (2016)

**Regina Weiß: Heimatgeschichte in Glas gepresst**

**Pückler-Stiftung zeigt neue Sonderausstellung in Bad Muskau:**  
**Bernsdorfer Design für den täglichen Gebrauch**

Bad Muskau Produkte des Bernsdorfer Glaswerkes sind ins Neue Schloss Bad Muskau eingezogen. Wer die Ausstellung besucht, wird feststellen, dass so **manches gläserne Stück aus dem eigenen Schrank** für die Ausstellung getaucht hätte. Es ist die **neueste Sonderausstellung** im Neuen Schloss Bad Muskau und dennoch ist es für die meisten Besucher der Eröffnung am Donnerstagabend ein **Wiedersehen**. Schon nach dem Blick auf die erste Vitrine mit herrlich leuchtenden Vasen wird vor allem unter den **Besucherinnen gefachsimpelt, wo ähnliche Stücke in heimischen Küchen-, Wohnzimmerchränken oder auf Dachböden** stehen. Die Produkte aus Bernsdorf schafften es schließlich in viele Haushalte und das nicht nur in der DDR. Es wurde fleißig exportiert, europaweit und bis Amerika.

„Design für den täglichen Gebrauch – Ankerglas Bernsdorf/Oberlausitz 1930-1970“ lautet der Titel der Ausstellung. Zu verdanken ist sie den **beiden Sammlern Siegfried Kohlschmidt (Cottbus) und Richard Anger (Berlin)**.

Nicht das erste Mal, dass beide dem **Lausitzer Glas** und seiner Geschichte in **Bad Muskau** zu Ehren verhelfen. Nach **Wilhelm Wagenfeld** und dem **Schönsten Glas der Lausitz** kommt nun **gepresstes Glas** zu Ausstellungsehren. Dieses habe nicht unbedingt den besten Ruf gehabt. „Es galt als das **Glas der armen Leute**“, erinnert Kohlschmidt. Vor allem das **Imitieren prächtiger Bleiglasschliffe** habe nicht eben zum guten Ruf der Produkte beigetragen. Dennoch seien zahlreiche Serien produziert worden, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Streben nach moderner Formgebung entsprachen. Ob Ilse oder Nizza, Capri oder Helga, Gisela oder Potsdam - oft wurden die Serien sehr erfolgreich und in hohen Stückzahlen produziert. An der Entwicklung hatten viele ihren Anteil, unter anderem **Richard Süßmuth, Erich Herzog, Hans Popella, Friedrich Bundtzen** oder die **Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser**. Sie alle lieferten Entwürfe fürs Glas. So mancher davon konnte mit **internationalem Design** mithalten, erklärt Siegfried Kohlschmidt. Doch sowohl der Markt als auch die Politik / Wirtschaft der DDR erwarteten etwas anderes. Dieser ging es ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch um **Devisen**.

Ab **1950** war **Bernsdorf der innovativste Pressglashersteller der DDR**. Nebenher wurden die **Ankerglas-Konservengläser** hergestellt. Das wurde dem Pressglas, so Kohlschmidt, schließlich zum Verhängnis. Der Ministerrat beschloss, dass die **manuelle Pressglasproduktion 1968 eingestellt** wird. Danach ging es mit **Behälterglas** weiter. Das Werk - **1845** entstand in Bernsdorf die erste Glashütte - gibt es bis heute. Es gehört nun zum US-amerikanischen **Konzern O-I Glasspack**.

Über **650 Gläser aus den Privatsammlungen von Anger und Kohlschmidt** kann der Gast nun in Bad Muskau bewundern. „Wir brauchen das kulturhistorische Wissen über die Heimat dringend, um in der Welt von heute bestehen zu können“, unterstreicht Cord Panning, Geschäftsführer der Stiftung Fürst-Pückler-Park. Es sei ein Stück **Heimatgeschichte**, die nun im Schloss zu sehen sei.

Noch längst seien nicht alle Kapitel der Geschichte über das Lausitzer Glas erzählt, blickt Siegfried Kohlschmidt in die Zukunft. Das Ganze sei so vielfältig, dass ihm der Stoff noch nicht ausgehe. Die Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser wäre ein solches Kapitel, das es Wert sei, bald einmal aufgeschlagen zu werden. Auch an Exponaten dürfte es da nicht mangeln.



Bad Muskau: Heimatgeschichte in Glas gepresst - Mozilla Firefox

Suchen
13

Abo | Anzeigen | Shop | ePaper | Medien | Unternehmen | Archiv Login | Registrieren

# LAUSITZER RUNDSCHAU

Lokales

Nachrichten

Meinungen

Sport

Kultur

Ratgeber

Specials

Mitmachen

Bilder

Videos

Termine

Cottbus | Elsterwerda | Finsterwalde | Forst | Guben | Herzberg | Hoyerswerda | Lübben | Lübbenau | Luckau/Dahme | Senftenberg | Spremberg | Weißwasser | Polzei

Weißwasser
12. November 2016, 02:49 Uhr

 🔊 Vorlesen | 🖨️ Drucken | 💬 Kommentare (0)

## Heimatgeschichte in Glas gepresst

**Pückler-Stiftung zeigt neue Sonderausstellung in Bad Muskau / Bernsdorfer Design für den täglichen Gebrauch**

BAD MUSKAU Produkte des Bernsdorfer Glaswerkes sind ins Neue Schloss Bad Muskau eingezogen. Wer die Ausstellung besucht, wird feststellen, dass so manches gläserne Stück aus dem eigenen Schrank für die Ausstellung getaugt hätte.



Fachsimpeln über Glas: Diese Toilettengarnituren standen auf so mancher Schlafzimmerschrankmode.  
Foto: Regina Weiß

Es ist die neueste Sonderausstellung im Neuen Schloss Bad Muskau und dennoch ist es für die meisten Besucher der Eröffnung am Donnerstagabend ein Wiedersehen. Schon nach dem Blick auf die erste Vitrine mit herrlich leuchtenden Vasen wird vor allem unter den Besucherinnen gefachsimpelt, wo ähnliche Stücke in heimischen Küchen-, Wohnzimmerschränken oder auf Dachböden stehen. Die Produkte aus Bernsdorf schafften es schließlich in viele Haushalte und das nicht nur in der DDR. Es wurde fleißig exportiert, europaweit und bis Amerika.

"Design für den täglichen Gebrauch – Ankerglas Bernsdorf/Oberlausitz 1930-1970" lautet der Titel der Ausstellung. Zu verdanken ist sie den beiden Sammlern Siegfried Kohlschmidt (Cottbus) und Richard Anger (Berlin).

Nicht das erste Mal, dass beide dem Lausitzer Glas und seiner Geschichte in Bad Muskau zu Ehren verhelfen. Nach Wilhelm Wagenfeld und dem schönsten Glas der Lausitz kommt nun gepresstes Glas zu Ausstellungsehren. Dieses habe nicht unbedingt den besten Ruf gehabt. "Es galt als das Glas der armen Leute", erinnert Kohlschmidt. Vor allem das Imitieren prächtiger Bleiglasschliffe habe nicht eben zum guten Ruf der Produkte beigetragen. Dennoch seien zahlreiche Serien produziert worden, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Streben nach moderner Formgebung entsprachen. Ob Ilse oder Nizza, Capri oder Helga, Gisela oder Potsdam – oft wurden die Serien sehr erfolgreich und in hohen Stückzahlen produziert. An der Entwicklung hatten viele ihren Anteil, unter anderem Richard Süßmuth, Erich Herzog, Hans Popella, Friedrich Bundzen oder die Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser. Sie alle lieferten Entwürfe fürs Glas. So mancher davon konnte mit internationalem Design mithalten, erklärt Siegfried Kohlschmidt. Doch sowohl der Markt als auch die Politik/Wirtschaft der DDR erwarteten etwas anderes. Dieser ging es ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch um Devisen.



Ab 1950 war Bernsdorf der innovativsten Pressglashersteller der DDR. Nebenher wurden die Ankerglas-Konservengläser hergestellt. Das wurde dem Pressglas, so Kohlschmidt, schließlich zum Verhängnis. Der Ministerrat beschloss, dass die manuelle Pressglasproduktion 1968 eingestellt wird. Danach ging es mit Behälterglas weiter. Das Werk – 1845 entstand in Bernsdorf die erste Glashütte – gibt es bis heute. Es gehört nun zum US-amerikanischen Konzern O-I Glasspack.

Über 650 Gläser aus den Privatsammlungen von Anger und

➔➔

# Lausitzer Glas? Glas aus Weißwasser?

## Glasmuseum Weißwasser !

**Museum**

- [Historie](#)
- [Dauerausstellung](#)
- [Sonderausstellung](#)
- [Öffnungszeiten](#)

**Service**

- [News-Archiv](#)
- [Bildergalerie](#)
- [Mitteilungsblatt](#)
- [Links](#)
- [Satzung](#)
- [Beitrittsformular](#)
- [Suchen](#)

**Mitgliederbereich**

### Heimatgeschichte in Glas gepresst

Pückler-Stiftung zeigt neue Sonderausstellung in Bad Muskau / Bernsdorfer Design für den täglichen Gebrauch

VON REGINA WEISS

Produkte des Bernsdorfer Glaswerkes sind ins Neue Schloss Bad Muskau eingezogen. Wer die Ausstellung besucht wird feststellen, dass so manches gläserne Stück aus dem eigenen Schrank für die Ausstellung getaugt hätte.

Es ist die neueste Sonderausstellung im Neuen Schloss Bad Muskau und dennoch ist es für die meisten Besucher der Eröffnung am Donnerstagabend ein Wiedersehen. Schon nach dem Blick auf die erste Vitrine mit herrlich leuchtenden Vasen wird vor allem unter den Besucherinnen gefachsimpelt, wo ähnliche Stücke in heimischen Küchen-, Wohnzimmerschränken oder auf Dachböden stehen. Die Produkte aus Bernsdorf schafften es schließlich in viele Haushalte und das nicht nur in der DDR. Es wurde fleißig exportiert, europaweit und bis Amerika.

"Design für den täglichen Gebrauch - Ankerglas Bernsdorf/Oberlausitz 1930-1970" lautet der Titel der Ausstellung. Zu verdanken ist sie den beiden Sammlern Siegfried Kohlschmidt (Cottbus) und Richard Anger (Berlin).

Nicht das erste Mal, dass beide dem Lausitzer Glas und seiner Geschichte in Bad Muskau zu Ehren verhelfen. Nach Wilhelm Wagenfeld und dem schönsten Glas der Lausitz kommt nun gepresstes Glas zu Ausstellungsehren. Dieses habe nicht unbedingt den besten Ruf gehabt. "Es galt als das Glas der armen Leute", erinnert Kohlschmidt. Vor allem das Imitieren prächtiger Bleiglasschiffe habe nicht eben zum guten Ruf der Produkte beigetragen. Dennoch seien zahlreiche Serien produziert worden, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Streben nach moderner Formgebung entsprachen. Ob Ilse oder Nizza, Capri oder Helga, Gisela oder Potsdam - oft wurden die Serien sehr erfolgreich und in hohen Stückzahlen produziert. An der Entwicklung hatten viele ihren Anteil, unter anderem Richard Süßmuth, Erich Herzog, Hans Popella, Friedrich Bundtzen oder die Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser. Sie alle lieferten Entwürfe fürs Glas. So mancher davon konnte mit internationalem Design mithalten, erklärt Siegfried Kohlschmidt. Doch sowohl der Markt als auch die Politik/Wirtschaft der DDR erwarteten etwas anderes. Dieser ging es ab einem gewissen Zeitpunkt nur noch um Devisen.

Ab 1950 war Bernsdorf der innovativsten Pressglashersteller der DDR. Nebenher wurden die Ankerglas-Konservengläser hergestellt. Das wurde dem Pressglas, so Kohlschmidt, schließlich zum Verhängnis. Der Ministerrat beschloss, dass die manuelle Pressglasproduktion 1968 eingestellt wird. Danach ging es mit Behälterglas weiter. Das Werk - 1845 entstand in Bernsdorf die erste Glashütte - gibt es bis heute. Es gehört nun zum US-amerikanischen Konzern O-I Glasspack.

Über 650 Gläser aus den Privatsammlungen von Anger und Kohlschmidt kann der Gast nun in Bad Muskau bewundern. "Wir brauchen das kulturhistorische Wissen über die Heimat dringend, um in der Welt von heute bestehen zu können", unterstreicht Cord Panning, Geschäftsführer der Stiftung Fürst-Pückler-Park. Es sei ein Stück Heimatgeschichte, die nun im Schloss zu sehen sei.

Noch längst seien nicht alle Kapitel der Geschichte über das Lausitzer Glas erzählt, blickt Siegfried Kohlschmidt in die Zukunft. Das Ganze sei so vielfältig, dass ihm der Stoff noch nicht ausgehe. Die Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser wäre ein solches Kapitel, das es Wert sei, bald einmal aufgeschlagen zu werden. Auch an Exponaten dürfe es da nicht mangeln.

Quelle: Lausitzer Rundschau, Ausgabe Weißwasser, vom 12.11. 2016



Fachsimpeln über Glas: Diese Toilettengarnituren standen auf so mancher Schlafzimmerkommode.



Schalensätze von klein bis groß und in den unterschiedlichsten Farben - alles Made in Bernsdorf.



Diese farbenfrohen Vasen wurden bis zum Jahr 1950 in Bernsdorf produziert.  
Fotos: Regina Weiß

© Förderverein Glasmuseum Weißwasser e.V.  
E-Mail: [info@glasmuseum-weisswasser.de](mailto:info@glasmuseum-weisswasser.de)  
Aktualisierung: 10.11.2016

Stand 12.12.2016

PK 2016-2/86

Seite 17 von 23 Seiten

www.muskauer-park.de/?cat=13&eid=1005#anchor\_post1005 (2016-12)

The screenshot shows a web browser window with the URL www.muskauer-park.de/?cat=13. The page features a navigation bar with three main sections: PÜCKLER (EINFACH NICHT ZU FASSEN), MUSKAUER PARK (UNESCO-WELTERBE), and LAUSITZ (ENTDECKEN OHNE GRENZEN). Below this is a secondary navigation bar with VERANSTALTUNGSKALENDER, AUSFLUGSTIPPS, and HIGHLIGHTS. The main content area is divided into three columns. The left column contains the exhibition announcement for 'Design für den täglichen Gebrauch' by Anker Glas Bernsdorf/Oberlausitz (1930-1970), featuring a photograph of several green glass bowls and plates. The middle column contains two other announcements: 'Die Entstehungsgeschichte des Hermannsbades' and 'Gartenarbeiterin/Gartenarbeiter gesucht!'. The right column contains a list of site navigation links such as 'Kontakt', 'Besucherservice', and 'Impressum'.

**Design für den täglichen Gebrauch: Anker Glas Bernsdorf / Oberlausitz 1930-1970**

Die 1872 gegründete Glasfabrik stellte zunächst **Tafel- und Beleuchtungsglas** her, nach 1910 auch einfaches **Pressglas**. Von 1929 bis 1968 wurden Entwürfe von **Glasgestaltern** umgesetzt, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Bestreben nach moderner Formgebung entsprachen und in ganz Europa und Amerika Käufer fanden. Dafür stehen Namen wie der Schlesier **Richard Süßmuth** und der Dresdener Prof. **Hans Jäger**. Im Glaswerk selbst waren die Gestalter **Hans Popella** und **Erich Herzog** beschäftigt. Entwürfe lieferte auch **Friedrich Bundtzen** und seine **Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser**. Über **400 Gläser aus den Privatsammlungen Anger / Berlin und Kohlschmidt / Cottbus** zeigen ein lebendiges und spannendes Kapitel deutscher Glasgeschichte.



[www.stiftung-industrie-alltagskultur.de/index.php?id=2](http://www.stiftung-industrie-alltagskultur.de/index.php?id=2) (2016-12)



STIFTUNG INDUSTRIE- UND ALLTAGSKULTUR

Design für den täglichen Gebrauch – Ankerglas Bernsdorf / Oberlausitz 1930–1970

AKTUELL

VERANSTALTUNGEN

SAMMLUNG INDUSTRIELLE GESTALTUNG

PROJEKTE

HISTORIE

KOOPERATIONEN

Die 1872 gegründete Glasfabrik stellte zunächst Tafel- und Beleuchtungsglas her, nach 1910 auch einfaches Pressglas. Von 1929 bis 1968 wurden Entwürfe von Glasgestaltern umgesetzt, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Bestreben nach moderner Formgebung entsprachen und in ganz Europa und Amerika Käufer fanden. Dafür stehen Namen wie der Schlesier Richard Süßmuth und der Dresdener Prof. Hans Jäger. Im Glaswerk selbst waren die Gestalter Hans Popella und Erich Herzog beschäftigt. Entwürfe lieferte auch Friedrich Bundtzen und seine Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser.

Über 400 Gläser aus den Privatsammlungen Anger/Berlin und Kohlschmidt/Cottbus zeigen ein lebendiges und spannendes Kapitel deutscher Glasgeschichte.

Zur Ausstellung erscheinen zwei Kataloge:  
Ankerglas Bernsdorf, Design für den täglichen Gebrauch Erich Herzog, Glasgestaltung zwischen Tradition und Moderne

Die Ausstellung ist geöffnet:

1.11. bis 11.12. Sa/So 11–16 Uhr  
23.27.–30.12. 2016 11–16 Uhr  
Januar geschlossen  
Februar Sa/So 11–16 Uhr  
März Mi–So 11–16 Uhr  
1. April – 31. Oktober täglich 10–18 Uhr

Zur Schlossweihnacht: 11–18 Uhr

Die 1872 gegründete Glasfabrik stellte zunächst Tafel- und Beleuchtungsglas her, nach 1910 auch einfaches Pressglas. Von 1929 bis 1968 wurden Entwürfe von Glasgestaltern umgesetzt, die sowohl dem Zeitgeschmack als auch dem Bestreben nach moderner Formgebung entsprachen und in ganz Europa und Amerika Käufer fanden. Dafür stehen Namen wie der Schlesier Richard Süßmuth und der Dresdener Prof. Hans Jäger. Im Glaswerk selbst waren die Gestalter Hans Popella und Erich Herzog beschäftigt. Entwürfe lieferte auch Friedrich Bundtzen und seine Werkstatt für Glasgestaltung in Weißwasser. Über 400 Gläser aus den Privatsammlungen Anger / Berlin und Kohlschmidt / Cottbus zeigen ein lebendiges und spannendes Kapitel deutscher Glasgeschichte.

Zur Ausstellung erscheinen **2 Kataloge: Ankerglas Bernsdorf, Design für den täglichen Gebrauch Erich Herzog, Glasgestaltung zwischen Tradition und Moderne**



## Siehe unter anderem auch:

- PK 2001-5 Anhang 02, SG, MB AG für Glasfabrikation, vormals Gebrüder Hoffmann, Bernsdorf O.-L., 1932 (Auszug); Sammlung Schmidt, Vermittlung Feistner
- PK 2001-4 Anhang 02, SG, MB Anker Glas, Bernsdorf O.-L., 1937/38 (Auszug)  
Sammlung Schmidt, Vermittlung Feistner
- PK 2003-3 Anhang 01, SG, MB VEB Anker Glas Bernsdorf, Bernsdorf O.-L., 1951 (Auszug)  
Sammlung Neumann
- PK 2002-1 Anhang 01, SG, MB VEB Anker Glas Bernsdorf, Bernsdorf O.-L., 1958 (Auszug)  
Sammlung Swietelsky, Vermittlung Feistner
- PK 2001-5 Anhang 01, SG, MB VEB Anker Glas Bernsdorf / Kamenz, Bernsdorf O.-L., 1960 (Auszug)  
Sammlung Schmidt, Vermittlung Feistner
- 
- PK 2005-2 Anhang 05, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939  
Für Wein, Likör und Bier, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.  
Sammlung Reiche, Vermittlung Feistner
- PK 2005-2 Anhang 06, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939  
Für Haus und Garten, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.  
Sammlung Reiche, Vermittlung Feistner
- PK 2005-2 Anhang 07, SG, MB Vereinigte Lausitzer Glaswerke AG VLG, 1939  
Für Blumen, Entwürfe Prof. Wilhelm Wagenfeld u.a.  
Sammlung Reiche, Vermittlung Feistner
- 
- PK 2001-1 Anhang 01, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, Dez. 1910  
Sammlung Feistner
- PK 2001-1 Anhang 02, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, Mai 1911  
Sammlung Feistner
- PK 2001-1 Anhang 03, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, März 1913  
Sammlung Feistner
- PK 2001-1 Anhang 04, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, Sept. 1915  
Sammlung Feistner
- PK 2001-1 Anhang 05, SG, MB Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka, um 1930  
Sammlung Feistner
- siehe auch: [MB Brockwitz](#), [MB Walther](#)
- 
- PK 1998-1 SG, AG für Glasfabrikation, vorm. Gebr. Hoffmann Bernsdorf / O. L. (Designer Herzog)
- PK 2000-1 Haase, Zur Geschichte des Lausitzer Glases; Auszug aus Haase, Lausitzer Glas, 1987
- PK 2000-2 Hannes, Anmerkungen zu Wagenfeld und Löffelhardt
- PK 2000-2 Hannes, Pressglas von Richard Süßmuth
- PK 2000-5 Domke, Ritter-Marke der Gebr. von Streit, Glasfabrik Hosena; Nachtrag zu PK 2000-4
- PK 2000-5 Kreismuseum Senftenberg, Glasfabrik Gebr. Streit in Hosena-Hohenbocka, evtl. Ritter-Marke; Auszug aus Senftenberg 1991
- PK 2000-6 Mauerhoff, Designer gesucht
- PK 2000-6 Mauerhoff, Historische Übersicht zum Glasformenbau in Radeberg
- PK 2000-6 Mauerhoff, Seit 1860 Glasformen aus Radeberg. Gießerei und Glasformenbau GmbH Radeberg i. A.
- PK 2001-1 Feistner, Die Entwicklung der Glas-Industrie im Raum Hosena / Lausitz (Erste Hohenbockaer Glasfabrik Mansuet Eibenstein in Hosena)
- PK 2001-1 SG, Die Abwicklung der Gebrüder von Streit Glaswerke, Hosena-Hohenbocka um 1990
- PK 2001-1 Industrierat Hamburg GmbH, HOSENA SPEZIALGLAS GmbH i. K., Verkauf einer Spezialglas Produktionsstätte
- PK 2001-1 Zachow, Lausitzer Glas - Geschichte und Gegenwart, Annahütte, Teil I
- PK 2001-2 Zachow, Lausitzer Glas - Geschichte und Gegenwart, Teil II (u.a. Eibenstein und Co., Glashüttenwerke Großräschen)
- PK 2001-2 Mauerhoff, Der Weg der sächsischen Glashütten in die volkseigene Industrie der DDR (u.a. VEB Glashüttenwerk Gebr. Eibenstein, VEB Beleuchtungsglashütte Bischofswerda)
- PK 2001-3 Feistner, Die Entwicklung der Glasindustrie im Raum Hosena / Lausitz ..., Enteignungsurkunden Hosena; Nachtrag zu PK 2001-2
- PK 2001-5 Exner, Chronik der Glasbetriebe östlich der Elbe bis Bober und Queiß
- PK 2001-5 Exner, Glaswerke in der Lausitz und im ostelbischen Raum außerhalb der Lausitz, Kurzvortrag und Tabelle
- PK 2001-5 Anhang 06, Keil (Domke), Zur Entwicklung der Glasindustrie auf dem Territorium des heutigen Bezirkes Cottbus von den Anfängen bis zur Gegenwart



- PK 2002-1 Meusel, Zur Geschichte der Bernsdorfer Glasindustrie  
(Geschichte der Stadt Bernsdorf, Band 1)
- PK 2002-2 Mauerhoff, Die „Glashüttenstadt“ Bischofswerda - ein kurzer Überblick  
(u.a. Gebr. Eibenstein GmbH. Glashüttenwerke Bischofswerda,  
Erste Hohenbockaer Glasfabrik Mansuet Eibenstein)
- PK 2002-2 Mauerhoff, Zeittafel der ehemaligen Glashütten in Bischofswerda
- PK 2002-2 Meyer-Bruchhans, Die Glasmacher-Familien Seidensticker und Greiner in Johannistal  
bei Leippe N/L - Kreis Hoyerswerda und Senftenberg N/L
- PK 2004-2 Anhang 16, Vulpius & Borschke, Die Glassande von Hohenbocka -  
seit 150 Jahren ein Grundstoff für die Lausitzer Glasindustrie
- PK 2006-3 Vulpius, Zu den Anfängen des Braunkohlen- und Glassandabbaus im Zentralteil der  
Hohenbockaer Hochfläche und zur Existenz der Glashütte Johannistal bei Leippe -  
ein Beitrag zur Geologie und Industriegeschichte
- PK 2007-3 Mauerhoff, Zur Geschichte der Glasindustrie von Bischofswerda  
(u.a. Gebr. Eibenstein Glashüttenwerke GmbH)
- PK 2008-3 Feistner, Glaswerk Hosena der Gebrüder von Streit von 1907 bis 1993
- PK 2009-2 Feistner, Braun, SG, Leuchter aus mehreren Teilen, Lausitzer Glaswerk?, um 1920-1939?
- PK 2009-2 Feistner, Aufsätze für Mixer - Mixbecher, erst ab 1960 in VEB Sachsglas, Ottendorf
- PK 2009-2 Feistner, SG, Mattes, Prismengläser von Panzern:  
vor 1963 aus Pressglas, danach aus optischen Glasblöcken
- [...]
- PK 2016-2 Mauerhoff, 1990 - vor 25 Jahren begann der Niedergang der ostdeutschen Glasindustrie -  
1990 - die SABRA GmbH 1989-1992

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:  
suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-haase-lausitzer-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-haase-lausitzer-glas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-enke-exner-lausitzer-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-1w-enke-exner-lausitzer-glas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-05-exner-glaswerke-lausitz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-05-exner-glaswerke-lausitz.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-lampe-bubikopf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-lampe-bubikopf.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-vlg-bierkrug.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-vlg-bierkrug.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-exner-ddr-glasindustrie.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-2w-exner-ddr-glasindustrie.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-exner-muskau-faltenbogen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-4w-exner-muskau-faltenbogen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-6-domke-glaswerke-lausitz.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-5w-6-domke-glaswerke-lausitz.pdf) ..... (Keil)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-domke-herzog.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-domke-herzog.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-domke-pressglas-cottbus.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-domke-pressglas-cottbus.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-domke-brockwitz-ankerglas-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-domke-brockwitz-ankerglas-pressformen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-domke-hocking-vase.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-domke-hocking-vase.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-domke-suessmuth-huckebein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-domke-suessmuth-huckebein.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-domke-hermanova-schale-gruen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-domke-hermanova-schale-gruen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-designer-herzog.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-designer-herzog.pdf) ..... PK 2003-4

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-meyer-seidensticker-greiner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-2w-meyer-seidensticker-greiner.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2002-4w-3-mb-seidensticker-1938.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2002-4w-3-mb-seidensticker-1938.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-meyer-seidensticker-greiner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-meyer-seidensticker-greiner.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2009-1w-03-mb-meissen-1952-beleuchtung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2009-1w-03-mb-meissen-1952-beleuchtung.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hermann-penzig-glasindustrie-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hermann-penzig-glasindustrie-1930.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-suessmuth-immenhausen-1946-1949.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-suessmuth-immenhausen-1946-1949.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-hannes-suessmuth-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2000-2w-hannes-suessmuth-pressglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-hannes-lausitzer-pressglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-2w-hannes-lausitzer-pressglas.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-hannes-loeffelhardt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-hannes-loeffelhardt.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mb-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mb-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-aga-glas-adlerhuetten-1929.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-jena-durax-1936.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-jena-durax-1936.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-manske-wagenfeld-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-hannes-manske-wagenfeld-2013.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-hannes-schulz-pressglas-1933.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-hannes-schulz-pressglas-1933.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-06-mb-vlg-wagenfeld-1939-haus.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-06-mb-vlg-wagenfeld-1939-haus.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-07-mb-vlg-wagenfeld-1939-blumen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-07-mb-vlg-wagenfeld-1939-blumen.pdf)

[www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-05-mb-vlg-wagenfeld-1939-wein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-2w-05-mb-vlg-wagenfeld-1939-wein.pdf)



- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/feistner-streit.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/feistner-streit.pdf) ..... PK 2002-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-feistner-streit-ausstellung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-feistner-streit-ausstellung.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-4w-feistner-streit-wagenfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-4w-feistner-streit-wagenfeld.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-feistner-streit-ausstellung.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2002-4w-feistner-streit-ausstellung.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-feistner-reichenbach.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-feistner-reichenbach.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-feistner-kutzscher-1945.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-feistner-kutzscher-1945.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-feistner-teller-streit.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-feistner-teller-streit.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-formennummern.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-formennummern.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-hosena.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-hosena.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-zavod-vosstanie.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-feistner-streit-zavod-vosstanie.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-feistner-farbbeize.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-feistner-farbbeize.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-feistner-farblasur.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-feistner-farblasur.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-feistner-eibenstein-hosena.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-feistner-eibenstein-hosena.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-feistner-streit-hosena-2011.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-feistner-streit-hosena-2011.pdf)
- 
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-bernsdorf-1972.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-bernsdorf-1972.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-neumann-teller-ankerglas-1972.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-neumann-teller-ankerglas-1972.pdf)
- 
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-suessmuth-schale.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-sadler-suessmuth-schale.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-kilian-bernsdorf-jaeger-rehe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-kilian-bernsdorf-jaeger-rehe.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sadler-ankerglas-huckebein.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-sadler-ankerglas-huckebein.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sadler-suessmuth-schale-gazellen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-sadler-suessmuth-schale-gazellen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sadler-ankerglas-honig-baeren.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-sadler-ankerglas-honig-baeren.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-sadler-jaeger-schale-hunde.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-sadler-jaeger-schale-hunde.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-michl-bernsdorf-jaeger-rehe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-michl-bernsdorf-jaeger-rehe.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-schale-frauen-bernsdorf-1931.pdf) ..... (Suessmuth)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-michl-vase-huckebein-bernsdorf-1932.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-michl-vase-huckebein-bernsdorf-1932.pdf)
- 
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-michl-bernsdorf-1935-loens-kristall.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-michl-bernsdorf-1935-loens-kristall.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-mueller-ankerglas-1937-loens-kristall.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-mueller-ankerglas-1937-loens-kristall.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-boschet-zwerge-schale-1925.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-boschet-zwerge-schale-1925.pdf)  
(Bernsdorf?)
- 
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-kilian-akt-bubikopf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-kilian-akt-bubikopf.pdf) Germania
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-lampe-bubikopf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-exner-lampe-bubikopf.pdf) Germania
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dame-blumenblock-1925.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-michl-dame-blumenblock-1925.pdf) Germ.
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-gerlach-frau-schale-germania-1930.pdf)

**Mauerhoff:**

- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-musterbuecher-walther-1945.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-musterbuecher-walther-1945.pdf) P 2002-1
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-radeberg-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-radeberg-1890.pdf) ..... PK 2002-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-tafelaufsaeetze-walther.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-tafelaufsaeetze-walther.pdf) ..... PK 2003-2
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-walther-designer.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/mauerhoff-walther-designer.pdf) ..... PK 2003-4
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-mauerhoff-ddr-ostglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-2w-mauerhoff-ddr-ostglas.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-mauerhoff-uranglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2001-3w-mauerhoff-uranglas.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-mauerhoff-scheiner.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-mauerhoff-scheiner.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-grossmann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-grossmann.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-prescher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-prescher.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-wagenfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-2w-mauerhoff-wagenfeld.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-mauerhoff-trepte.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-mauerhoff-trepte.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-mauerhoff-ausstellung-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-4w-mauerhoff-ausstellung-radeberg.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-mauerhoff-brockwitz-ankerglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-1w-mauerhoff-brockwitz-ankerglas.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mauerhoff-saechs-glasfabrik-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-mauerhoff-saechs-glasfabrik-radeberg.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-mauerhoff-pk-treffen.pdf) (Radeberg)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-mauerhoff-radeberg-pressformen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthall-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthall-radeberg.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthall.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-mauerhoff-scheckthall.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-3w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-glasax-walther.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-glasax-walther.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-radeberg-roensch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-4w-mauerhoff-radeberg-roensch.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-bischofswerda.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-bischofswerda.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-mauerhoff-bierkruege.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-mauerhoff-bierkruege.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-mauerhoff-rabima.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-mauerhoff-rabima.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-kamenz-sindorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-kamenz-sindorf.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal-broschuere.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal-broschuere.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-mauerhoff-scheckthal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-glasmacher-choere.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-mauerhoff-walther-wagenfeld.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-altenburg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-altenburg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)  
(Radeberger Glashüttensterben 1929)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-mauerhoff-walther-perlit.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-2w-mauerhoff-walther-perlit.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-brockwitz-ausst-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-brockwitz-ausst-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-stanka-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-stanka-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-weihwasser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-mauerhoff-weihwasser.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-ansichten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-ansichten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal-hirsch.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-friedrichsthal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-mauerhoff-milchglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-arnsdorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-arnsdorf.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-2w-mauerhoff-hirsch-enkel.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-mauerhoff-schmidt-entwerfer.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-3w-mauerhoff-schmidt-entwerfer.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-leuschel-mauerhoff-roedertal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-leuschel-mauerhoff-roedertal.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-doebern.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-doebern.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hartglas-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-mauerhoff-hirsch-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mauerhoff-weitersglashuette-carlsfeld.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-mauerhoff-weitersglashuette-carlsfeld.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-mauerhoff-radeberg-maschinenglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-mauerhoff-radeberg-maschinenglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-mauerhoff-muskau-wagenfeld-2012.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-mauerhoff-muskau-wagenfeld-2012.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-hirsch-e-m-tafelglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mauerhoff-hirsch-e-m-tafelglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirsch-bedrich-radeberg-tafelglas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirsch-bedrich-radeberg-tafelglas.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirschhuette-1933.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-hirschhuette-1933.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-radeberg-henne-1914.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-radeberg-henne-1914.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-roensch-radeberg.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-roensch-radeberg.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-gerner-glasfabrikation-1880.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-gerner-glasfabrikation-1880.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-radeberg-bierkrug-1886.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-radeberg-bierkrug-1886.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-sachsen-bierseidel.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-sachsen-bierseidel.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-scheckthal-moritzdorf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-scheckthal-moritzdorf.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-walther-pressglas-verkauf.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-3w-mauerhoff-walther-pressglas-verkauf.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mauerhoff-glasax-schwepnitz-niedergang.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-4w-mauerhoff-glasax-schwepnitz-niedergang.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-walther-pressformen.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-scheckthal-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-scheckthal-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-ddr-wm-1974-bierbecher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-ddr-wm-1974-bierbecher.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-pressglas-rot.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-pressglas-rot.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-pressglas-rot-nachtrag.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-mauerhoff-pressglas-rot-nachtrag.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-mauerhoff-findeisen-pressglas-1903.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-mauerhoff-findeisen-pressglas-1903.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-mauerhoff-radeberg-museum-2015.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-1w-mauerhoff-radeberg-museum-2015.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-mauerhoff-roeder-arnsdorf-2015-08.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-mauerhoff-roeder-arnsdorf-2015-08.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-mauerhoff-sabra-gmbh-1990-1992.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-2w-mauerhoff-sabra-gmbh-1990-1992.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mauerhoff-dresden-glashuettenturm.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-mauerhoff-dresden-glashuettenturm.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-kohlschmidt-katalog-muskau-bundtzen-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-kohlschmidt-katalog-muskau-bundtzen-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-kohlschmidt-katalog-muskau-bernsdorf-2016.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2016-2w-kohlschmidt-katalog-muskau-bernsdorf-2016.pdf)

